



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. VfL Bochum | 21.10.2023 | No. 295

Salli Zemme

Na? Haben alle die Länderspielpause genutzt, um mal etwas abzuschalten und den Fußball Fußball sein zu lassen?

Einigen tat die Pause sicher gut. Wenn man etwas Abstand zu einer Sache gewinnt, erhält man die Möglichkeit, etwas zu reflektieren – die eigentliche Sache und eben auch sich selbst. Und manche hatten das nach den letzten Jahren und dem rasanten Aufschwung unseres Sport-Clubs offenbar dringend nötig. Das liest sich jetzt furchtbar polemisch, aber wenn man auf Süd vereinzelt Pfiffe hört, weil es die Mannschaft wagt, gegen den Siebten der Premier League ein paar mal hinten rum zu spielen, wünscht man sich fast mal wieder ein Jahr zweite Liga, um ein paar Eventfans loszuwerden.

Genug gemotzt. Heute ist wieder Stadionzeit. Das allein macht schon glücklich.

Die Bochumer, unsere heutigen Gegner, hatten keinen ganz einfachen Saisonstart. Sie werden sicher hoch motiviert in die heutige Partie gehen. Gut, dass bei uns die ein oder andere Sperre abgessen und die ein oder andere Verletzung ausgestanden ist.

Für alle abseits des grünen Rasens heißt es wieder, die Jungs auf dem Feld zu pushen. Gebt alles für die nächsten drei Punkte!

Forza SC! (lg)

6. Spieltag

Freitag:	Dortmund – Bremen
Samstag:	SCF – Bochum
	Union Berlin – Stuttgart
	Wolfsburg – Leverkusen
	Darmstadt – RB Leipzig
	Hoffenheim – Frankfurt
	Mainz 05 – Bayern
Sonntag:	Köln – M'gladbach
	Heidenheim – Augsburg

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	17	19
2	Stuttgart	14	18
3	Bayern	17	17
4	Dortmund	8	17
5	Hoffenheim	5	15
6	RB Leipzig	10	14
7	Wolfsburg	1	12
8	Frankfurt	1	10
9	SCF	-6	10
10	Heidenheim	-5	7
11	Darmstadt	-7	7
12	M'gladbach	-3	6
13	Union Berlin	-3	6
14	Bremen	-5	6
15	Augsburg	-7	5
16	Bochum	-14	4
17	Mainz 05	-13	2
18	Köln	-10	1

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick München

Der vergangene Spieltag lud unseren SCF in die bayerische Landeshauptstadt zum Serienmeister FC Bayern München. Da das Spiel erneut auf einen Sonntagabend terminiert wurde, konnte man sich einen entspannten Samstag machen und zum frühen Sonntagvormittag in den Bus steigen. Da Bayern zu den Spielen gehört, bei denen die Wahrscheinlichkeit „auf den Arsch zu bekommen“ am höchsten ist, war bei den meisten trotz Feierlaune und Vorfreude doch ein wenig mehr realistische Einsicht als sonst vorhanden.

Jedoch gab es da geme den Einspruch, dass das letzte Auswärtsspiel in München im Pokal grandios gewonnen wurde. Das, im Gegensatz zur Partie vor einem halben Jahr, jedoch beide Mannschaften eine stark veränderte Form aufzeigten, war da nur das größte Ärgernis. Der SC sollte daher einen guten Tag brauchen um in der Arroganz Arena bestehen zu können.

Überraschend früh und ohne Stausorgen kamen wir an besagter Arena an und konnten entspannt gen Gästebereich laufen. Nachdem man die 1000 Stufen in den Olymp in den Gästebereich erklommen hatte, konnte man entspannt noch seine Verpflegung verzehren – bekannter Weise darf man ja auf die Tribüne weder Speis noch Trank mitnehmen.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Mit Spielbeginn wurden des Autors pessimistische Vorahnungen leider bestätigt. Der SC hatte einen wirklichen schlechten Tag und konnte kaum mit den Bayern mithalten. Irgendwann hatte man den Eindruck, dass nach dem 2:0 die Münchner auch nur das Nö-

tigste taten um die 90 Minuten fertig zu spielen. Einziger Vorteil dieser Partie war ein sehenswerter Treffer von Coman.

Nach Spielende begab man sich also recht zügig zum Bus und fuhr ohne größere Ereignisse Richtung Freiburg. (mr)

Rückblick MV

Am Mittwoch, den 11. Oktober hatte der SC seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Es stand allen gut 62.000 Mitgliedern frei, die Messehalle unweit des Mooswaldstadions zu besuchen. Gekommen sind 687 stimmberechtigte Mitglieder und eine Handvoll nicht stimmberechtigte, um sich die Berichte des Präsidenten, des Vorstandes sowie der Gremien anzuhören.

Der Präsident berichtete vom vergangenen Jahr und auch von neuen Formaten, die er plant: „Im Gespräch vor Ort“. Die Mitgliederforen 2024 sollen sich mit der Fußballschule, der Frauen- & Mädchenabteilung, der Vereinsgeschichte, einem Update der Nachhaltigkeitsstrategie sowie dem Thema SC in der NS-Zeit befassen.

Oliver Leki berichtete in seinem Finanzbericht von den steigenden Vermögens- und Umsatzwerten, den 0,00 EUR Schulden des Vereins. Ebenso räumte er nochmals ein Kommunikationsmanko in Sachen Investorenentscheidung bei der DFL ein. Er sagte: „Wir [als SC Freiburg] brauchen keine Investoren“ – Schelm, wer daran denkt, den Satz mit anderen Verbandsnamen zu ergänzen. Die kommende Zeit werde aber herausfordernd, wie z.B. durch die Gefahr von Investoren, die sich durch Mehrfachinvestitionen ein internationales Fußball-Karussell aufbauen können.

Nach einem Zusammenschnitt von Streaming-Bildern der vergangenen Spielzeit der Männer- & Frauenmannschaften, berichtete Jochen Saier aus der sportlichen Perspektive. Hier bekam der Spruch der Abschiedschoro für Nils Petersen das erste Lob des Abends.

Ehren- und Aufsichtsrat berichteten nicht allzu viel Spektakuläres. Der Aufsichtsratsvorsitzende Heinrich Breit schloss seinen Bericht mit der Empfehlung einer

Entlastung des Vorstandes. Dies wurde auch mehrheitlich durch die anwesenden Mitglieder so beschlossen.

Da es keine Anträge aus der Mitgliedschaft eingingen, ging es über zum Punkt „Mitgliederanliegen“. Nennenswert hier sind Fragen und Beiträge zum Thema Gender Pay Gap bei den Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, der Diversitätsstrategie für die Gremien des Vereins (die nicht nur auf die Dimension des Geschlechtes abgezielt hatte!), die Bezahlung der Frauentteams, Terminierung der Mitgliederversammlung und die fehlende Einbindung von Fans von außerhalb (durch einen Stream), sowie zur Zusammensetzung des Club-Fan-Dialogs.

Wünschenswert wären Erklärungen zu einigen generellen Dingen gewesen: Wozu brauchte es ein Schutzkonzept? Was genau ist dieser Club-Fan-Dialog? Auch das Anerkennen, dass Mitglieder neben dem Redebedarf den Wunsch nach Einbindung haben, zumindest den Worten lauschen zu dürfen, darf nicht zu kurz kommen. Es kann nicht jedes Mitglied abends unter der Woche nach Freiburg fahren (z.B. aufgrund von Arbeitszeiten, Care-Arbeit & lange Anreisewege u.v.m.). Hier erhoffen wir uns in Zukunft eine bessere Lösung. Erfreulich ist, dass wenig über die Qualität der Stadionspeisen gesagt worden ist. Ich hoffe viele der in den letzten Jahren gestellten „operativen“ Fragen, können Mitglieder inzwischen auf anderem Wege loswerden und Antworten finden.

Zu guter Letzt bekam ein jedes Mitglied beim Verlassen des Saals den ersten Nachhaltigkeitsbericht (in Papierform) ausgehändigt. Diesen könnt ihr auch online auf der Website des SC finden. (sr)

Hopperblog

Sporting Lissabon – Atalanta Bergamo 1:2

5.10.2023

Während der Sport-Club Freiburg e.V. die Hammers von der Insel empfing, befand ich mich gleichzeitig eine Zeitzone westlicher im Estádio José Alvalade um das EL-Spiel zwischen Sporting Lissabon und Atalanta Bergamo anzuschauen.

Unsere Tickets mit bester Sicht auf die Heimkurve zahlten sich schon vor Anpfiff aus, da die Polizei den Heimfans beim Aufbau einer Blockfahne (eher ein 10×10m Fetzen) einen Strich durch die Rechnung machte und den Verantwortlichen samt Blockfahne aus dem Block führte. Kurz vor dem Mundloch wurde der begehrte Fetzen jedoch schnell hochgeworfen, was zu wilden Rennereien mit der portugiesischen Staatsmacht führte. Ein junger Sporting-Fan wurde dabei recht heftig im Nacken gepackt und von mehreren Beamten regelrecht aus dem Block gerissen. Anschließend kam es zu kleineren Auseinandersetzungen am Blockeingang.

Zum Intro gab es auf Heimseite trotzdem eine kleine Rauchshow samt weißer Fackeln – hatte leider Dosen-Niveau. Zu Spielbeginn ließ sich noch ein kleiner Sporting-Haufen auf der gegenüberliegenden Hintertor-Seite erblicken, der mit einem gelungenen Mix aus Fackeln, Strobos und einer dreiteiligen Miniblockfahne auch für optische Akzente sorgen konnte. Eine dritte „Stimmungsgruppe“ im Oberrang mit zwei Schwenkern rundete das ganze, eher durchwachsene Chaos ab.

Auf dem Feld lief bei den Portugiesen zunächst recht wenig zusammen, weshalb es zur Pause 0:2 stand. Der Anschlusstreffer in der 76. Minute durch einen VAR-Elfmeter (Videobeweis abschaffen!) ließ das Stadion dann tatsächlich mal echt laut werden. Sporting verpasste es aber trotz weiterer Großchancen, den Ausgleich zu erzielen. Später mussten wir leider feststellen, dass 1:2 auch der Endstand im Mooswaldstadion war.

Stimmungstechnisch war das von der Heimseite leider nicht so stark und auch die 907 Gästefans wussten nicht ganz zu überzeugen.

Mit neuen Erfahrungen und dem Länderpunkt Portugal in der Tasche ging es dann schon um 20 Uhr Ortszeit zurück in die Unterkunft. (mt)

Das Spiel beginnt!

Im letzten Fanblock hatten wir euch bereits Janosch und Dominik vorgestellt, die im Rahmen eines Schulprojekts den wirklich sehenswerten Film „1904 – Das

Spiel beginnt!" produziert haben. Den zweiten Teil des Interviews mit den beiden lest hier.

SCFR: Während der Erstellung habt ihr vieles über den Verein gelernt. Was hat euch am meisten überrascht?

Janosch und Dominik: Dass der SC, der aus der Fusion zweier kleinerer Vereine entstanden ist und eher als ein „Arbeiterverein“ in Freiburg bekannt war, trotz Rückschlägen und dem häufigen Verlust der eigenen Spielstätte die Spitze des deutschen Fußballs erreichte und sogar den Freiburger FC überlebte. Diese Erfolgsgeschichte hat uns auch nochmal gezeigt, dass Erfolg nicht nur von Finanzen, sondern vor allem von guter und harter Arbeit abhängt sowie dem Willen, nach Rückschlägen immer wieder weiterzumachen.

SCFR: Was waren die größten Herausforderungen bei diesem Projekt für euch?

Janosch und Dominik: Die vielen kleinen Details, die zwar vielleicht nicht auf den ersten Blick auffallen, aber trotzdem einen wichtigen Einfluss auf den Film haben, beanspruchten leider oft viel Zeit. Daher war es für uns wichtig, uns immer wieder zu motivieren, um am Ball zu bleiben.

SCFR: Sind weitere Projekte ähnlich diesem Film geplant?

Janosch und Dominik: Unser gemeinsames Interesse am Fotografieren und Filmen hat uns bei diesem Projekt nicht nur inspiriert, sondern auch viel Freude bereitet. Wir haben während des Prozesses viele dazugelernt und freuen uns schon darauf, das Gelernte in zukünftigen Projekten anzuwenden.

SCFR: Vielen Dank auf jeden Fall für Eure Arbeit – wir finden dieses Engagement großartig. Und sind gespannt auf eure weiteren Projekte. Hierfür schon mal viel Erfolg!

Ihr wollt den Film sehen? Kein Problem! Ab sofort gibt es ihn bei jedem Heimspiel am Infostand unter der Süd ganz old school auf DVD zu kaufen. Wer sich jetzt fragt, was DVD nochmal war oder verzweifelt am Laptop nach einem entsprechenden Fach sucht: Es gibt auch Online-Zugangscodes käuflich zu erwerben, mit denen ihr den Film dann streamen könnt. Die DVD kostet 10 EUR, ein Online-Zugangscodes 8 EUR. (scfr)

SCFR auswärts

Nach Leverkusen am Sonntag, 29. Oktober fahren wir wieder mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 47 €, alle anderen 52 €.

Abfahrtszeiten:

- 08:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 08:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 09:10 Uhr Herbolzheim
- 09:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Auch nach Mainz am Sonntag, 3. Dezember fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 28 €, alle anderen 32 €.

Abfahrtszeiten:

- 10:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 10:40 Uhr Herbolzheim
- 11:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

